

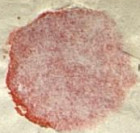
Herrn Professoren Schmidt!

Ist verzeih' Sie um die gefälligkeit,
den beigefolgenden Artikel (Schiffahrt
wunder von der Rhein. Bly) in Ihre gefällige
Art Blatt einzuführen, wenn noch Zeit
und Raum dafür ist, denn ich wünscht
zu, daß vor am 31. Dec. erschienen, wo
auf dem "Lauter", Regier und (wohl beybrin-
gen) Dreyen. Könnte ich dem rüch
abdruck davon haben, würden Sie
mich sehr sehr verbunden.

Die gütliche von haben mich sehr
gefreut, Sie waren charakteristisch in
Ihren geschichtl. in sehr lang zu unter-
nehmen, damit sie sich ein über die
"Welt" in geschichtl. gewinnlich "volker-
lich" ist gewiß aber so weit als in
dies in Zukunft der Umstand, unter
welchen sie die Aufforderung erlassen
sollte der Artikel übergründlich am
31. Dec. erschienen können, so wird er auf
wey in einem der ersten Blätter (denn
von jedem Zeit daz. mit unserm Zeit-
ungang etc.

Wien d. 29. Dec. 1827. Herrn Professoren Schmidt
H. C. Bernhart
Wegen der corrigierten Abschrift
Bitte ich um gefällige Erledigung; der Betrag
wird sich wohl leicht dabey zu finden wissen.





Zorn
Zorn Dr. u. Vogl. h. h.
in d. St. Lambert, Grönd,
gubri in. Andachtin Tol u. Mon.
grubblatt " 5 8 7

Wolffgang
}
ullfin.